

AUSGABE 4 / DEZEMBER 2012

gemeinde nachrichten



Adventmarkt im Perlashof

*Frohe Weihnachten
& ein gutes Neues Jahr wünscht die
Gemeindevertretung der
Marktgemeinde Biedermannsdorf*



Ing. Gerhard Ebner
Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)
2351 Wiener Neudorf

Tel. 02236/62 913
www.fahrschule-wienerneudorf.at
info@fahrschule-wienerneudorf.at

**NONSTOP- & INTENSIVKURSE,
MOPEDKURSE**

BEGINN INTENSIVKURSE
22.12.2012 / 02.02.2013 / 23.03.2013



Pension Perlas***

Inh. Martina & Peter Klein | Perlasgasse 5 | 2362 Biedermansdorf
M +43 664 520 84 89 | T +43 2236 73292 | F +43 2236 73292-11
www.pension-perlas.at | office@pension-perlas.at



GASTHOF
Broschek
SEIT 1907

WIR ARRANGIEREN FÜR SIE GEBURTSTAGS-,
HOCHZEITS- FIRMENFEIERN UND CLUBABENDE
14 GÄSTEZIMMER GANZJÄHRIG IN BETRIEB
MO-DO,SA 9:00-15:00, 17:00-23:00
FR, SO UND FEIERTAG 9:00-15:00

2362 BIEDERMANNSDORF, WIENERSTR. 12
TEL. 02236/71157 FAX 02236/72249
WWW.BROSCHEK.AT

**„Feiern & gewinnen -
wir laden Sie ein“**

**Raiffeisen
Regionalbank Mödling** 

Meine Bank in Biedermansdorf

Einladung zur Neueröffnung nach Umbau der
Raiffeisenbank in Biedermansdorf.

Besuchen Sie uns an unseren
**Tagen der offenen Tür von
Mittwoch, 19.12. - Freitag, 21.12.2012**

Bei Sekt und Mehlspeisen präsentieren
wir Ihnen unsere neue Bank!
Unter allen Besuchern verlosen wir einen
1/10 Unze Wiener Philharmoniker!



 www.rrb-moedling.at
www.facebook.com/rrbmoedling

Ihre Berater der RRB Mödling

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Beatrix Dalos
Bürgermeisterin



Am 20.11.2012 haben wir Sie im Rahmen des **Bürgermeisterinfor- mationsabends** über aktuelle Ereignisse und Projekte informiert. Gleichzeitig konnten wir einen Ausblick auf geplante Vorhaben und Projekte geben. Für mich war es wieder ein besonderer Abend, nicht nur aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen, sondern auch wegen der vielen Fragen, Anregungen und auch kritischen Anmerkungen. Das Ziel des Abends, nämlich Information für Sie und Feedback für mich, konnte voll erreicht werden. Der Abend hat gezeigt, wie wichtig und befruchtend der Meinungsaustausch ist. Diese Kommunikation und Interaktion möchte ich im kommenden Jahr noch ausbauen.

Für Alle, die an diesem Informationsabend nicht teilnehmen konnten, möchte ich die wesentlichen **Arbeitsschwerpunkte des nächsten Jahres** kurz zusammenfassen:
Erweiterung des Badeteichareals: Nachdem der Ankauf des Grundstücks neben dem Badeteich grundverkehrsbehördlich genehmigt wurde, steht einer Erweiterung des Badeteichareals um ca. 10.000 m² nichts mehr im Wege. Die Einzäunung und die Trennung von Erholungs- und Aktivitätsbereichen werden bis zu Beginn der nächsten Badesaison abgeschlossen.

Sanierung des Kanals in der Weg- hubersiedlung: Auch dieses wichtige Projekt geht im Jahr 2013 in die Umsetzung, die Arbeiten wurden in der Oktober GR Sitzung vergeben. Danke an GGR Ing. Heiss für die perfekte Vorbereitung dieses Projekts. Gleichzeitig wurde auch die Wasserleitungs- sanierung auf einem Teilstück mit beschlossen. Derzeit wird noch geprüft, ob es nicht sinnvoll ist, gleich auf der ganzen Strecke die Wasser- leitung zu sanieren.

Weitere wichtige Themen im Baubereich sind unter Anderen: Aufschließung Obere Krautgärten, die Fertigstellung der Startwohnungen, Projekt Öffentliche Beleuchtung, Aus- bau des regionalen und überregionalen

Radwegenetzes im Sinne einer höhe- ren Verkehrssicherheit im Bereich Hennersdorferweg (näheres zu den ein- zelnen Themen finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe).

Im Bereich **Umwelt- und Natur** wurde der Perlaspark mit Tulpenbäu- men neu bepflanzt, die Windschutz- gürtel werden von Totholz befreit und die Durchforstung der alten Deponie wird ebenfalls angegangen (zu weiteren Themen siehe den Beitrag von UGR Ing. Glasl). VbGm. Josef Spazierler wird künftig die Agenden des **Energiebe- auftragten** übernehmen. Herzlichen Dank!

Verkehr und Verkehrssicherheit: Einige Straßenzüge sind teilweise stark sanierungsbedürftig. Hier gibt es immer wieder neue innovative Verfahren, diese zu vernünftigen Preisen zu sanie- ren. Eines dieser innovativen Verfah- ren, das in anderen Gemeinden bereits zum Einsatz kommt, wird im nächsten Frühjahr im Bereich der Klosterstraße erprobt. Gleiches gilt für sanierungsbe- dürftige Kanaldeckel, die zu einem Drittel der Kosten gegenüber den bis- her zur Anwendung gekommenen Sanierungsmethoden, wieder dem Straßenniveau angepasst werden kön- nen. Ein Beitrag zur Vermeidung von Lärm und zur Verkehrssicherheit.

Bereich Bildung, Kinderbetreuung und Familien: GR Josef Haunschmid wurde zum Bildungsbeauftragten der Gemeinde bestellt und wird sich künftig um Bildungsagenden annehmen. Danke für die Bereitschaft diese Aufga- be zu übernehmen. Selbstverständlich werden wir aber unsere Aktivitäten zur Unterstützung von Familien im Jahr 2013 fortsetzen. Krabbelstube, Eltern- Kind-Zentrum, Kindergarten, Hort und Volksschule leisten hier einen hervor- ragenden Beitrag zur Ausbildung und Betreuung unserer Kinder. Vereinbarkeit von Beruf und Familie soll damit ausgebaut werden. Sommerhort und Ferienspiel sind ebenfalls ein wesentlicher Beitrag dazu.

Auch für **Senioren** wird das Angebot nicht nur erhalten, sondern weiter aus- gebaut. In den Räumlichkeiten des

Betreuten Wohnens werden Gemein- schaftsräume für die Seniorenorgani- sationen eingerichtet. Zahlreiche Veranstaltungen für Senioren sind auch im Jahr 2013 geplant.

Kulturell werden von Kulturgemein- derat Hans Wimmer wieder tolle Veran- staltungen organisiert (siehe dazu den Beitrag von GGR Hans Wimmer).

Finanzen: Durch die österreichweite Budgetkonsolidierung (Stabilitätspakte), die steigenden Landesumlagen für Gesundheit und Soziales und der Rück- gang der Ertragsanteile der Gemeinden am Steueraufkommen wird auch der finanzielle Spielraum für unsere Gemeinde kleiner. Umso mehr freut es mich, dass der Budgetvoranschlag 2013 von allen im Gemeinderat vertre- tenen Parteien seine Zustimmung gefunden hat. Dies zeigt, dass wir Geld dort bereit stellen, wo es erforderlich ist, zum Wohl der Allgemeinheit und für eine positive weitere Entwicklung unse- res Ortes.

Im Gemeinderat darf ich als neues Mitglieder Fr. Renate Riehof herzlich begrüßen, die sich schon bisher für unseren Ort in verschiedensten Funktionen engagiert hat. Es hat sich damit eine motivierte Nachfolgerin für Hr. Christian Firsching gefunden, dem ich für seine Tätigkeit herzlich danken möchte. Ich freue mich auf eine weitere positive Zusammenarbeit.

Abschließend wünsche ich Ihnen, liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, ein frohes geseg- netes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2013.

*Ilse
B. Dalos*



Josef Spazier
Vizebürgermeister

Liebe Biedermansdorferinnen! Liebe Biedermansdorfer!

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Sehr viel Positives hat sich in diesen 12 Monaten in unserer Gemeinde ereignet.

Besonders erwähnenswert sind die Baufortschritte »Betreutes Wohnen«, die in wenigen Wochen bezugsfertig sind und der Baubeginn für die »Jugendstartwohnungen«, die es vielen jungen BürgerInnen ermöglichen, ihren Lebensmittelpunkt in ihrem Heimatort zu behalten.

Auch die Aufschließung der oberen Krautgärten nimmt Konturen an. Zur Zeit arbeiten Landschaftsplaner an einigen Aufschließungsvarianten. Dies bestätigt den Ruf Biedermansdorfs als lebenswerte Wohnoase mit ausgezeichneter Infrastruktur.

Der Ankauf des Grundstückes neben dem Badeteich ermöglicht die sinnvolle Erweiterung des Freizeitgeländes und soll auch für ein reibungsloses »Nebeneinander« von Erholungssuchenden, sportbegeisterten Jugendlichen und den Fischern sorgen. Die notwendigen Umbauarbeiten werden unter Einbeziehung des Fischereivereins im Frühjahr 2013 vorgenommen, sodass einer ungestörten Badesaison nichts im Wege stehen sollte.

Nicht befriedigen kann mich die verkehrstechnische Lösung des Radweges bei der Kreuzung Ortsstraße /Haidweg. Hier befürchte ich, dass massive Probleme auftreten werden. An dieser Stelle sind wir gefordert für mehr Sicherheit für alle Beteiligten,

also Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer zu sorgen.

Klimawandel, Umweltschutz und Energiesparen sind Themen, die zunehmend an Bedeutung gewinnen. Das Land Niederösterreich schreibt für alle Gemeinden ab dem Jahr 2013 einen Energiebeauftragten vor. Am 25. Oktober 2012 wurde ich vom Gemeinderat einstimmig mit dieser Funktion betraut. Mein Bestreben ist, die Energieeffizienz in unserem Ort und bei allen Gemeindegebäuden zu verbessern.

Für die Zukunft unseres Ortes wichtige Investitionen wurden in der letzten Gemeinderatssitzung am 22. November 2012 mit dem Voranschlag 2013 beschlossen. Trotz stagnierender Ertragsanteile und steigender von uns nicht zu beeinflussenden Kosten wie NÖKAS, Jugendwohlfahrt und Sozialhilfeumlage (werden von der NÖ Landesregierung festgesetzt) ist es gelungen, einen vorausschauendes und auch sozial ausgewogenes Finanzpaket zu erstellen. Ein Novum für Biedermansdorf ist

der Umstand, dass auch die Opposition dem Voranschlag zugestimmt hat. Dieser Umstand zeigt, dass in den Gemeinderatsausschüssen vorbildliche Vorarbeit geleistet wird und die Gemeindeverantwortlichen sehr sorgfältig und vorausschauend mit dem Gemeindebudget umgehen.

In den letzten Tagen wurde der traditionelle »Adventmarkt im Perlashof« eröffnet. Das stimmungsvolle Ambiente lädt zum Besuch ein. Ich bedanke mich bei allen Ausstellern, bei den Vereinen und auch beim Lions Club für ihren Einsatz und die Bereitschaft unentgeltlich für die Ortsgemeinschaft tätig zu sein. Die Vorweihnachtszeit will ich auch dazu nützen, mich bei allen freiwilligen Organisationen, und allen Personen, die sich für die Arbeit am Gemeinwohl zur Verfügung stellen, zu bedanken. Mein Dank gilt auch allen Gemeindebediensteten für ihren täglichen Einsatz im Dienste unserer BürgerInnen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2013.

Ihr



Der Nikolo mit Bgm. Beatrix Dalos, Vbgm. Josef Spazier, der mit seinem Sozialausschussteam die Feier organisierte und beschenkten Kindern im Perlashof

Danke für Ihre Anteilnahme

▪ Auf diesem Wege möchten wir uns für die Spenden an die Pfarrkirche Biedermansdorf bedanken, um die unsere Familie aus dem traurigen Anlass des Ablebens unseres Vaters, Ehemannes, Großvaters, Herrn Karl Holzgruber, auf der Parteigebeten hatte. Die innige Anteilnahme, die uns seitens der Bevölkerung in den schweren Stunden der Trauer zu teil wurde, hat uns viel Kraft gegeben. Wir sind bemüht, den Heurigenbetrieb, also das Lebenswerk Karls, in seinem Sinne weiterzuführen und ihn dadurch in unser aller Erinnerung zu bewahren.
*Hermine und Karl Holzgruber
(Witwe und Sohn)*

Christbaumverkauf im Perlashof

▪ Im Perlashof werden auch heuer in der Zeit vom 8. bis 23. Dezember Christbäume (wochentags von 12:00 bis 19:00 Uhr und an Wochenenden von 10:00 bis 19:00 Uhr) zum Verkauf angeboten.
Für nähere Information kontaktieren Sie bitte Herrn Johann Wagner unter Tel. 0664/765 16 23.

Feiertagsbetrieb in der Jubiläumshalle

▪ Die Jubiläumshalle ist an folgenden Tagen geschlossen:

- 24.12.2012
- 25.12.2012
- 26.12.2012
- 31.12.2012 und
- 01.01.2013

Schneeräumung - Bitte beachten!

▪ Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet haben gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer Liegenschaften in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie - bei Schnee und Glatteis - bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt diese Verpflichtung für einen ein Meter breiten Streifen entlang der Häuserfronten. In diesem Zusammenhang eine Bitte an die Autofahrer: Bedenken Sie beim Abstellen Ihres Kraftfahrzeuges, dass bei Schneefall die Schneeräumung nur gut funktionieren kann, wenn der Schneepflug Platz zum Fahren hat.

Volksbefragung »Wehrpflicht«

▪ Die Volksbefragung findet am 20. Jänner 2013 statt. Der genaue Wortlaut heißt:

a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder

b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Alle Abstimmungsberechtigten erhalten rechtzeitig eine persönliche Verständigung.
Nähere Information im Internet:
www.biedermansdorf.at oder auf der Homepage des BM für Inneres.

Dienstag als neuer Abfuhrtag für die Biotonne!

▪ Mit Jahresbeginn 2013 kommt es zu Änderungen bei der Biotonnenentleerung. Fortan ist die Firma AVE (die auch schon bisher für die Restmüllabholung verantwortlich war) mit dieser Aufgabe betraut. Allerdings wird die Biotonne künftig immer am Dienstag entleert. Die Anzahl der Abholungen pro Jahr und der Wechsel vom 14-Tages- auf den Wochenrhythmus bleiben gleich. Bitte um Berücksichtigung dieser Neuerungen.

Achtung! Die Biotonnenentleerung am 31.12.2012 entfällt. Stattdessen erfolgt sie am 02.01.2013.

Eine neue Übersicht „Abfallwirtschafts-Info 2013“ und dem Müllabfuhrkalender-Tabelle ergeht natürlich wieder zeitgerecht an die Haushalte.

Neujahrskonzert 2013 der NÖ Tonkünstler

▪ Das Neujahrskonzert des NÖ Tonkünstlerorchesters findet am Donnerstag, dem 24. Jänner 2013, in der Jubiläumshalle statt. Gesonderte Einladungen mit dem genauen Programm wurden an alle Haushalte versendet.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, dem 17. Dezember 2012, um 07.00 Uhr im Gemeindeamt/Bürgerservice. Wir ersuchen um Verständnis, dass telefonische Bestellungen nicht entgegen genommen werden können.

Beschlüsse der Gemeinderats- sitzung im November 2012 & Voranschlag 2013

Einstimmig wurde der Budgetvoranschlag, der in der Zeit von 8. bis 22. November 2012 auflag, beschlossen: Die Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben des Voranschlages ergibt folgende Schlusssummen:

Voranschlag im ordentlichen Haushalt:

einnahmen- und ausgabenseitig: € 7.567.900,-

Voranschlag im außerordentlichen Haushalt:

einnahmen- und ausgabenseitig: € 1.597.200,-

Querschnitt: Die Querschnittsberechnung nach VRV ergibt einen Maastrichtüberschuss in Höhe von € 244.900,-

SCHULDENDIENST UND SCHULDENSTAND 2013

Darlehensstand zu Beginn des Haushaltsjahres	€ 2.343.600,-
Zugang	€ 1.021.200,-
Tilgung	€ 702.900,-
Zinsen	€ 65.000,-
Schuldendienst gesamt	€ 767.900,-
Ersätze	€ 37.800,-
Darlehensstand zum Ende des Haushaltsjahres	€ 2.661.900,-

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT:

Gemeindestraßenbau: (Parkplatz HLW und Güterwege)	€ 140.000,-
Öffentliche Beleuchtung: (größtenteils Tilgung endfälliger Kredit und Beleuchtung Parkplatz HLW)	€ 450.000,-
Badeteich: (Erweiterung Liegewiese und Errichtung Sanitärgebäude)	€ 84.000,-
Jubiläumshalle: (Sanierung Kegelbahn)	€ 272.000,-
Abwasserbeseitigung: (Kanalsanierung Weghubersiedlung)	€ 651.200,-

Rücklagen:

Stand zu Beginn des Finanzjahres	€ 756.677,10
Zugang	€ 70.610,-
Abgang	€ 436.000,-
Stand am Ende des Finanzjahres	€ 391.287,10

MITTELFRISTIGER FINANZPLAN:

Der mittelfristige Finanzplan ist eine summarische Darstellung der Einnahmen und Ausgaben für die Jahre 2013 bis 2016 und wird jährlich den Veränderungen angepasst.

Querschnitte der Jahre 2014 bis 2016

Maastrichtergebnis 2014:	€ 387.400,-
" 2015:	€ 3.600,-
" 2016:	€ 261.000,-

Bestellung eines Bildungsgemeinderates:

Nach der NÖ GO sind ab 1.1.2013 Bildungsgemeinderäte zu bestellen. Mit dieser Funktion wurde Hr. GR Josef Haunschmid betraut, der sich der Aufgabe stellt junge Menschen für die aktive Mitgestaltung im Gemeinschaftsleben zu begeistern sowie Jugendlichen den Wert der Bildung und Ausbildung vor Augen zu führen.

Zaun für Erweiterung der Liegewiese Badeteich:

Der Erweiterung des Badeteichareals steht nach der grundverkehrsbehördlichen Genehmigung des daran angrenzenden Grundstücks nichts mehr im Wege, sodass dieses um ca. 10.000 Quadratmeter erweitert werden kann. Der Ankauf des Zaunes wurde einvernehmlich beschlossen (Kosten € 25.500 inkl. USt.).

Neuvergabe Biomüllentsorgung:

Um die Ausgaben der Müllentsorgung zu senken, wurde die Biomüllentsorgung neu ausgeschrieben. 3 Firmen haben ein Angebot gelegt, wobei die Firma AVE Österreich GmbH Billigstbieterin war. Der Gemeinderat hat daher die Biomüllentsorgung per 1.1.2013 an die Firma AVE vergeben.

Müllentsorgung – Rückkauf von Restmüllsäcken

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, bis zu 30 Restmüllsäcke zum Preis von € 1,50/Sack sowie zusätzlich zu gekaufte Restmüllsäcke gegen Vorlage der Rechnung zurück zu nehmen. Sie haben daher die Möglichkeit ab sofort nicht mehr benötigte Restmüllsäcke im Bürgerservice abzugeben. Die Rückgabefrist endet mit 31.3.2013. Sofern Sie die Restmüllsäcke behalten wollen, können diese weiter – unbefristet – für die Restmüllentsorgung verwendet werden (Abstellen neben der Restmüll-Tonne).



Herbstkonzert der Musikschule



AKTUELLES VOM GR-AUSSCHUSS FÜR Generations

Gesundheitsvortrag

■ Vbgm. Josef Spazierer und der Sozialausschuss laden Sie herzlich zu einem Gesundheitsvortrag mit dem Guntramsdorfer Lungenfacharzt Dr. Michael Zimmerl am Mittwoch, dem 20. Februar 2013 um 19.00 Uhr in die Volksschule Biedermansdorf ein.

- Kostenloser Lungenfunktionstest
- Wege, das Rauchen aufzugeben
- Kurzatmigkeit & Atemnot
- Asthmaprobleme
- Reizhusten u.v.m.

Der Besuch des Vortrages ist kostenlos und kann für Betroffene wertvolle Anregungen fürs tägliche Leben geben.

Neues Taxiunternehmen für vergünstigte Fahrten mit der Biedermansdorf-Karte

■ Roland Meßthaler folgt Gernot Grosz! Mit der Biedermansdorf-Card erhalten Sie bei Taxifahrten mit unseren Vertragspartnern günstigere Konditionen. Nachdem sich Gernot Grosz aus dem Taxigeschäft zurückzieht und die Firma auf Roland Meßthaler übergegangen ist, steht Ihnen neben dem Taxiunternehmen Huschauer nunmehr das Taxiunternehmen 8010 von Roland Meßthaler für vergünstigte Fahrten zur Verfügung. Die Telefonnummern bleiben gleich:

Taxi Huschauer:
Tel. 0664/333 30 03

Taxi 8010:
Tel. 02236/8010

Herbstkonzert der Musikschule.

Es war wieder einmal eine tolle Leistung, die uns die Schülerinnen und Schüler der Musikschule in der Bibliothek der HLW Biedermansdorf am 23. November darboten. Ich bin immer voll Bewunderung, wie die Kinder und Jugendlichen unter der Leitung von Frau Mag. Sabine Pawikovsky zu besonderen Leistungen motiviert werden und welch hohes Niveau der Kinderchor schon erreicht hat. Jede Darbietung, ob Solisten oder im Ensemble war einzigartig. Ich möchte auch ein großes Lob an die Schülerinnen und Schüler aussprechen und natürlich an alle Musikschullehrerinnen und -lehrer. Das Konzert war, wie jedesmal, ein großer Erfolg und die Zuhörer konnten vor Begeisterung nicht aufhören zu applaudieren. Nochmals ein Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Seniorenwohnungen zu vergeben

■ Die Marktgemeinde Biedermansdorf vergibt nachstehend angeführte Seniorenwohnungen in der Perlasgasse 12. InteressentInnen haben ab sofort die Möglichkeit, sich im Gemeindeamt/Bürgerservice zu bewerben. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **15. Jänner 2013**.

Perlasgasse 12/1,
Wohnnutzfläche 38,18 m², Wohn-/Schlafzimmer, Kochnische, Bad, WC, Vorraum, Loggia.
monatl. Kosten dzt. ca. € 263,10
Finanzierungsbeitrag auf Anfrage

Perlasgasse 12/12,
Wohnfläche 39,17 m², Wohn-/Schlafzimmer, Kochnische, Bad, WC, Vorraum, Loggia.
monatl. Kosten dzt. ca. € 286,80
Finanzierungsbeitrag auf Anfrage

Startwohnung zu vergeben

■ Die Marktgemeinde Biedermansdorf vergibt nachstehend angeführte Startwohnung in der Josef-Bauer-Straße 4. InteressentInnen haben ab sofort die Möglichkeit, sich im Gemeindeamt/Bürgerservice zu bewerben. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **15. Jänner 2013**.

Josef-Bauer-Straße 4b/7,
Wohnnutzfläche 58,8 m², Wohnzimmer, Kochnische, Bad, WC, Vorraum, Terasse, Wohnzimmer, Schlafzimmer.
monatl. Kosten inkl. Betriebskosten ca. € 399,-
Finanzierungsbeitrag: €16.610,-

Impressum Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Biedermansdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Beatrix Dalos, beide 2362 Biedermansdorf, Ortsstraße 46, Tel. 02236/71131, Fax 02236/71131-85, www.biedermansdorf.at, gemeinde@biedermansdorf.at, Layout und Gestaltung: Hannes Zellner, Ortsstraße 46, 2362 Biedermansdorf, h.zellner@biedermansdorf.at



NEU IM GEMEINDERAT

Renate Riechhof
Tel. 0664/925 58 01
r.riechhof@drei.at

In Norddeutschland, Lübeck, geboren, bin ich nach einigen Zwischenstationen in Hannover (Volksschule), Wien (Gymnasium), und Mailand (Gymnasium) , im Dezember 1984 nach Biedermannsdorf gezogen. Meine 4 erwachsenen Kinder (3 Töchter und 1 Sohn) sind bereits außer

Haus und stehen auf eigenen Beinen. Über 35 Jahre war ich im Büro im Office-Management tätig und seit geraumer Zeit bin ich in Pension, aber trotzdem nicht untätig. Neben meiner Teilzeitbeschäftigung habe ich auch einige Hobbies, denen ich gerne nachgehe: Laufen, Reisen und Besuche von Theater und

Konzerten.

Seit Juni 2010 bin ich Obfrau der ÖVP-Frauen Biedermannsdorf und nun wurde ich am 25.Oktober von Frau Bgm. Dalos als Gemeinderätin angelobt. für folgende Gemeinderatsausschüsse Infrastruktur, Generationen und Kultur. Hier möchte ich mit den anderen Mandatarinnen und Mandataren das eine oder andere Projekt umsetzen, um die Lebensqualität in Biedermannsdorf zu erhalten und auszubauen, denn dieser liebenswerte Ort liegt mir sehr am Herzen. Mit viel Elan und Freude werde ich mich bemühen, die auf mich zukommenden Aufgaben zu meistern.

Ihre Renate Riechhof

Weihnachtsaktion '12

▪ Im Jahr 2012 unterstützt die Gemeinde mit der Weihnachtsaktion wieder Pensionisten, kinderreiche Familien und Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 25. Oktober 2012 wurden untenstehende Beträge und Einkommensgrenzen festgesetzt. Die Auszahlung der Beträge der Weihnachtsaktion erfolgt am **Donnerstag, dem 20. Dezember 2012**, von 09.00 bis 12.00 Uhr, im Gemeindeamt. Wir ersuchen Sie, Ihren Anspruch unter Vorlage des letzten Pensionsabschnittes bzw. Lohnnachweises während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt bis spätestens 18. Dezember 2012 anzumelden.

	Alleinstehende Pensionisten	Ehepaare Pensionisten	Pflegegeldbezieher Stufe 1 - 3	Pflegegeldbezieher Stufe 4 - 7
Auszahlungsbetrag	82,50	133,10	111,10	154,-
max. Nettoeinkommen	793,40	1.189,56	793,40	793,40
Anmerkung	auch Sozialhilfeempfänger	auch Sozialhilfeempfänger	Nettoeinkommen ohne Pflegegeld	Nettoeinkommen ohne Pflegegeld
	Menschen im Pensionistenheim	Halb- und Vollwaisen	Personen mit besonderen Bedürfnissen	Familien ab 3 minderjährigen Kindern
Auszahlungsbetrag	82,50	63,80	255,20	63,80 / Kind
max. Nettoeinkommen				1.656,-
Anmerkung		bis zum 18. Lebensjahr	Ausübung eines Berufes aufgrund der Behinderung nicht möglich	Einkommensgrenze erhöht sich mit jedem weiteren Kind um 290,40



Michael Schaefer erhält Filmmusikpreis

Michael Schaefer hat mit 8 Jahren Schlagzeug gelernt, mit 14 Jahren war er als DJ in diversen Wiener Clubs aktiv. Zwei Jahre später begann Schaefer elektronische Musik zu komponieren. Teilnahme an internationalen Kursen und Workshops folgten. Seit 2006 ist er freischaffender Komponist, der für Interpreten wie Bushido komponiert oder Soundtracks für diverse TV-Sendungen komponiert. Nach diesem Sieg zieht es ihn nach Hollywood. Wir gratulieren Michael Schaefer herzlich zum Filmmusikpreis, wünschen ihm weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung seiner Ziele und freuen uns schon auf seine weiteren Klangkompositionen, die wir hören, wenn wir unseren Fernseher einschalten!

Der 28-jährige Biedermansdorfer Michael Schaefer überzeugte die internationale Jury mit seiner „einfallsreichen und harmonischen Umsetzung“ bei der Neuvertonung einer Szene aus dem Film „Hexe Lilli - Die Reise nach Mandolan“. Klaus Peter Sattler liest aus der Jurybegründung: „Michael Kurt Schaefer

untermalt das Geschehen im Film mit einer äußerst abwechslungsreichen Musik. Die Filmmusik ist handwerklich sehr solide umgesetzt und passt sich den Bildern einfallsreich, harmonisch und sensibel an. So entsteht ein spannungsgeladenes, stimmiges Zusammenspiel“. Michael Schaefer begann früh eine musische Ausbil-



REOVIERUNG DES Jugendtreffs

Seit Juli 2012 wird der Jugendtreff Biedermansdorf fleißig renoviert. Die Jugendlichen aus Biedermansdorf bringen viel Motivation und Ehrgeiz in dieses Projekt ein, auf das ich als Jugendgemeinderat sehr stolz bin. Hier wird bewiesen, dass wir Jugendlichen aus Biedermansdorf sehr viel Verantwortung und Engagement mitbringen, für die

Neugestaltung des Jugendtreffs und für die Mitgestaltung unserer Gemeinde.

Wir hoffen unseren Zeitplan einzuhalten und werden die Arbeiten voraussichtlich Ende Jänner 2013 abschließen.

Wer Lust und Interesse hat hier noch mitzuhelfen, ist jederzeit willkommen und kann mich unter

Telefonnummer 0664/4293213 erreichen.

Der Termin der Eröffnungsfeier des Jugendtreffs wird noch bekanntgegeben, zu der alle Jugendlichen und natürlich alle BiedermansdorferInnen herzlich eingeladen sind.

*Markus Adam
Jugendgemeinderat*



von Umweltgemeinderat Ing. Wolfgang Glasl



In und um Biedermansdorf

Liebe Biedermansdorferinnen, liebe Biedermansdorfer!

Zu den Bereichen Umwelt, Energie und Landschaft möchte ich Sie über folgende Themen informieren.

Förderungen für energie-sparende und emissionsmin-dernde Massnahmen

Vor fast 2 Jahren (im März 2011) wurden vom Gemeinderat moderne und sehr umfassende Energie-Förderungsrichtlinien beschlossen. Nachdem damals auch die Richtlinien des Landes neu gefasst wurden und mit Einführung von Energieausweis und Punktesystem nicht gerade vereinfacht wurden, haben wir unsere Förderungen bewusst einfach gehalten. Damit sollten auch ohne komplizierte Unterlagen kleine Investitionen durch die Gemeinde unterstützt werden können. In den meisten Fällen reicht eine Rechnungsvorlage bzw. eine Bestätigung der ausführenden Firma.

Nun am Ende des zweiten Förderungsjahres zeigt sich leider, dass die Förderungen kaum in Anspruch genommen werden. Das ist sehr schade, da Investitionen in den Energiebereich unumgänglich sind und sich bei den aktuellen Energiepreisen zudem rasch rentieren.

Was wird gefördert?

- Thermische Gebäudesanierung bis zu 1150 Euro

- Solaranlage für Warmwasseraufbereitung 500 Euro
- Solaranlage für Heizung 800 Euro
- Biomasseheizung 750 Euro
- Wärmepumpen 800 Euro
- Kontrollierte Wohnraumlüftung bis zu 500 Euro
- Passivhäuser 1000 Euro
- Photovoltaikanlagen bis zu 1000 Euro
- Elektrofahrräder bzw. Elektro-scooter bis zu 100 Euro
- Elektroauto bis zu 500 Euro
- Öffentliche Elektrotankstellen bis zu 150 Euro

Die Förderrichtlinien und das Antragsformular finden Sie auf www.biedermansdorf.at (Menüpunkt *Bürgerservice - Förderungsrichtlinien*)

Neuigkeiten vom Flughafen

Am 16. Oktober 2012 fand in Maria Enzersdorf wieder eine Informationsveranstaltung des »Dialogforums – Flughafen Wien« (www.dialogforum.at) statt. Davon darf ich berichten:

Geplante 3. Piste: Der positive Bescheid der Umweltverträglichkeitsprüfung (1. Instanz) wurde am 13. Juli veröffentlicht. Dagegen gab es 28 Einsprüche. Diese wurden (weil teils inhaltlich gleich) vom Umweltsenat zu 23 Einsprüchen zusammengefasst. Eine Entscheidung des Umweltsenates ist bis Ende 2013 zu erwarten.

Flugverkehrsentwicklung: Obwohl das Passagieraufkommen innerhalb des letzten Jahres um 5,9 Prozent anstieg, blieb die Anzahl der Flugbewegungen (minus 0,2 Prozent) praktisch gleich. Auch die durchschnittliche Flugzeuggröße sank geringfügig um 1,3 Prozent, womit das gestiegene Passagieraufkommen durch eine bessere Auslastung der Flugzeuge kompensiert werden konnte.

Nachtflugregelung (23:30 – 5:30 Uhr):

Vereinbarungsgemäß wurde die Anzahl der Nachtflüge von 6400 (im Jahre 2006) auf derzeit 4700 reduziert. Diese Planzahl wird aktuell sogar um 320 Flüge unterschritten.

Curved Approach (Kurvenganflug):

Der Landeanflug erfolgt längs eines Leitstrahles an dem sich der Autopilot orientiert. Erste Versuche „um die Kurve“ anzufliegen und damit Siedlungsgebieten auszuweichen, mussten wieder abgesetzt werden, da es zu technischen Schwierigkeiten kam und auch international praktisch keine Erfahrungen vorliegen. Außerdem muss erst evaluiert werden, ob die Lenkbewegungen der Flugzeuge in geringen Flughöhen nicht zusätzlichen Lärm verursachen.

Internet: auf www.flugspuren.at sehen Sie die Flugrouten und die aktuellen Überflüge. Auf der Internetadresse www.vie-umwelt.at finden Sie zahlreiche weitere Infor-



Auf der Suche nach dem richtigen Baum für den Perlashof: DI Wolfgang Mastny (Schloss Laxenburg Betriebsges.m.b.H.), Ing. Horst Windholz (Baumbeirat), Kulturgemeinderat Hans Wimmer, Umweltgemeinderat Ing. Wolfgang Glasl, Vzbgm. Josef Spazierler und Tochter Denise (mit Blättern des Tulpenbaumes).

mationen wie z.B. die vom 25. April bis 15. Mai 2012 durchgeführte Fluglärmmessung im Bereich der Perlasgasse.

Luftgütemessstelle Biedermansdorf

Beim Pfadfinderheim in der Mühlen-gasse betreibt das Land NÖ seit vielen Jahren eine Luftgütemessstation. Die tagesaktuellen Messwerte für Feinstaub und Stickoxide finden Sie im Internet unter www.numbis.at/auswertungen.

Neue Bäume im Perlashof

Die Begutachtung der alten Nussbäume im Perlashof durch einen Sachverständigen ergab, dass die Bäume in sehr schlechtem Zustand sind. Ein Baum wurde sogar als akut bruchgefährdet eingestuft und musste sofort abgetragen werden. Um die Sicherheit der anderen Nussbäume zu gewährleisten, hätte ein radikaler Rückschnitt erfolgen müssen, womit praktisch nur noch Baumskelette stehen geblieben wären.

Der Gemeinderat entschied sich daher einstimmig, den Baumbestand zu erneuern. Die neuen Bäume soll-

ten möglichst vital (geringe Anfälligkeit von Krankheiten und Schädlingen) und schnellwüchsig sein, eine große und dichte Krone bilden, sowie einen hohen Kronenansatz ausbilden (damit unter den Kronen genug Platz für alle möglichen Aktivitäten bleibt). Nach zahlreichen Gesprächen mit Experten und Besichtigungen in Mödling und im Schlosspark Laxenburg fiel die Entscheidung schließlich auf den Tulpenbaum, der sich zusätzlich durch eine schöne Blüte und eine wunderschöne Herbstfärbung auszeichnet.



Historische Tafel geschützt

Vor rund 20 Jahren wurde durch ein Hochwasser eine historische Tafel freigespült, die an den Grundmauern jener Brücke eingelassen war, wo die Schönbrunner Allee den Krottenbach kreuzt.

Die Steintafel erinnert an die Errichtung der Schönbrunner Allee unter Kaiserin Maria Theresia im Jahre 1743. Die Tafel wurde damals geboren, restauriert und in den Steher des Brückengeländers eingemauert. Nun wurde eine Panzerglasplatte montiert, um die Tafel vor Witterungseinflüssen und Vandalismus zu schützen.

Abbrennen biogener Materialien generell verboten!

Nachdem mir in den letzten Wochen aufgefallen ist, dass vereinzelt Rauchschwaden durch die Gärten ziehen, darf ich daran erinnern, dass es grundsätzlich verboten ist, biogene Materialien zu verbrennen. Ausnahmen gibt es nur beim Verbrennen von krankheitsbefallenem Material, bei Brauchtumsfeuern usw., und selbst diese Ausnahmen bedürfen einer Genehmigung der Bezirkshauptmannschaft Mödling! Detaillierte Informationen finden Sie in meinem Artikel in den Gemein-denachrichten vom Juli 2011, die Sie auch im Internet auf www.biedermansdorf.at finden.



Links: Renate Orehoung (Dorferneuerung); Mitte links: Bgm. Beatrix Dalos, GGR Hildegard Kollmann, Umwelt-gemeinderat Ing. Wolfgang Glasl; Mitte: Hofrat Rosmann (NÖ-Landesregierung) und GGR Hans Wimmer; Rechts: Univ. Prof. Dr. Florineth inmitten der BOKU-StudentInnen



BOKU-Projekt »Krottenbach«

Projekt »Krottenbach« der BOKU-StudentInnen

In den letzten Jahren wurden in Biedermannsdorf fast alle Gerinne saniert (ich habe mehrfach darüber berichtet). Einige wenige »Baustellen« sind übrig geblieben, weil diese besonders schwierig zu meistern sind. So auch ein kleiner Abschnitt des Krottenbaches, östlich der Ortsumfahrung.

Dort kreuzte der **ehemalige Wiener Neustädter Kanal** den Krottenbach. Unmittelbar daneben lag eine **kleine Papierfabrik** (laut Historie 10 bis 15 Arbeiter), die schon vor dem Ersten Weltkrieg ihre Produktion einstellte. Betrieben wurde diese Fabrik von einer kleinen Wasserkraftanlage. All das lässt sich vor Ort nur noch erahnen, sind doch nur mehr **vereinzelt Fundamente** erkennbar.

Wasserbaulich besteht das **Problem** darin, dass der Krottenbach dort über einen kurzen Streckenabschnitt in einem nur rund 2 Meter breiten Betonkanal fließt, der bei Hochwasser eine **gefährliche Engstelle** bildet, aber auch bei Normalwasserführung, durch die betonierte Flusssohle und die hohe Fließgeschwindigkeit, ein unüberbrückbares Hindernis für die Bachbewohner bildet.

Unmittelbar nach diesem Betonkanal ist der Bach von bis zu 4 Meter hohen Mauern begrenzt, die aber vollkommen verwittert und unterspült sind. Stürzt eine dieser Mauern um, kann der

Bachlauf (mit unangenehmen Folgen) verlegt werden. Einige große Steinblöcke liegen schon jetzt im Gerinne, an denen immer wieder Schwemmgut hängen bleibt. Erschwert wird die Situation durch das an beiden Ufern des Baches verwilderte Gelände, das auch keine Zufahrtsmöglichkeit bietet.

In Zusammenarbeit mit dem Wasserverband wurde daher die **Hochschule für Bodenkultur** angesprochen.

Im Rahmen von fachpraktischen Übungen besuchten etwa 20 StudentInnen der Fachrichtung »Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur« unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Florineth dieses Teilstück, führten eine **genaue Bestandsaufnahme** durch und erarbeiteten detaillierte **Gestaltungsvorschläge** im Rahmen eines Ideenwettbewerbes.

Am 18. Juni 2012 präsentierten fünf Gruppen ihre Projekte im Gemeindevorstand. In den etwa 15-minütigen Präsentationen wurde die Situation erörtert und die Gestaltungsmöglichkeiten für diesen Bachabschnitt vorgestellt. Zu den planerischen Darstellungen mit Grundrissen und Profilen wurden auch die **verschiedenen Methoden des Wasserbaues** gezeigt und erklärt. Abgeschlossen wurde jede Präsentation durch eine Kostenaufstellung. Eine **Jury** - bestehend aus Univ.- Prof.

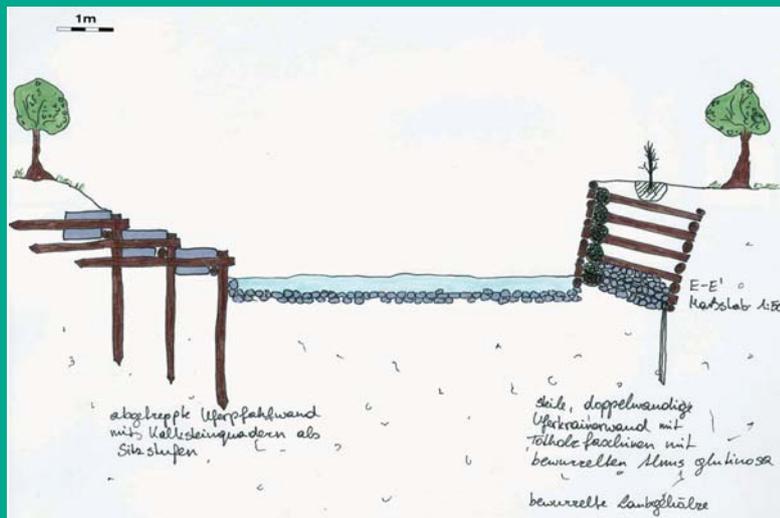
Florineth, Vertretern des Landes NÖ (Abt. Wasserbau) und Vertretern der Gemeinde - entschieden sich für ein Projekt, in das letztendlich auch Ideen der anderen Gruppen in die Finalplanung eingearbeitet wurden. Von allen Beteiligten wurde den Studierenden **hohe Anerkennung für ihre professionelle Arbeit zuerkannt**.

Im Wesentlichen sieht das Projekt vor, dass der Betonkanal abgebrochen und das Gerinne von 2 auf 6 Meter verbreitert werden soll. Die auffälligen Mauern werden abgetragen, die Ufer abgeflacht und mit Holz- und Steinverbauten befestigt, wobei vorwiegend bereits vorhandenes Material verwendet werden soll. Die **abgeflachten Ufer werden wieder bepflanzt**, da die Baumwurzeln den Ufern zusätzlichen Halt geben.

Die im Jahre 2000 in Kraft getretene Wasserrahmenrichtlinie legt **Umweltziele** fest, die bis zum Jahr 2015 erreicht werden müssen. Zusätzlich zur **Ufersicherung und Hochwasserschutz** sehen die Richtlinien auch zahlreiche **ökologische Verbesserungen** vor, wie eine durchgängige Passierbarkeit für Fische. Neben dem o. g. Betonkanal selbst, ist es vor allem ein kleiner Wasserfall am Ende des Betonkanals, der diesem Ziel entgegensteht. Hier soll eine »Pendelrampe« entstehen, die einem Wildbach sehr



oben links: der nur 2 Meter breite Betonkanal bildet eine gefährliche Engstelle; oben rechts: unterstülpte Bäume als zusätzliches Risiko; rechts: die alten Gemäuer trotz der Schwerkraft. Wenn die Mauer jedoch fällt, rutschen Gesteinsmassen und Bäume in den Bach.



Neuprojektierte Ufersicherung (ermöglicht Spaziergängern auch den Zugang zum Wasser)

ähnlich ist. Durch - quer zur Flussrichtung gelegte - Natursteinreihen entstehen mehrere abgestufte Becken, welche **von den Fischen leicht überwunden** werden können. Diese kleinen Becken sind so ausgebildet, dass auch tiefere Wasserstellen entstehen, die den Fischen beim Aufstieg als Ruhezone dienen.

Im Bereich **neben dem Feldweg** soll das Ufer mittels großer Steinblöcke stufenförmig ausgebildet werden. Spaziergänger haben dort im Sommer die Möglichkeit, sich hinzusetzen und

die Füße ins Wasser hängen zu lassen. Parallel zum Gerinne soll ein Weg entstehen, damit dieser Bachabschnitt künftig auch erreicht und gepflegt werden kann.

Das Projekt wurde bereits **beim Land NÖ zur Prüfung und Förderung** eingereicht. Eine Realisierung, die auch im Sinne des Hochwasserschutzes sehr wichtig ist, lässt sich zeitlich noch nicht abschätzen und ist ganz wesentlich davon abhängig, ob das Land NÖ einer Förderung zustimmt.

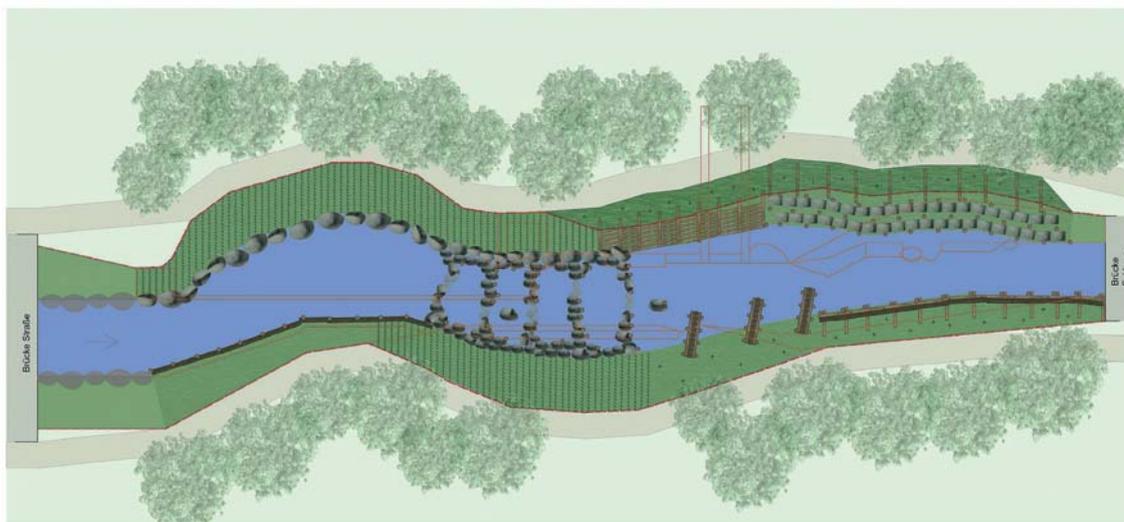
Jedenfalls möchte ich an dieser

Stelle den angehenden LandschaftsplanerInnen und Herrn Univ.-Prof. Dr. Florineth für die geleistete Arbeit nochmals sehr herzlich danken! Ich hoffe, alle Beteiligten anlässlich der Realisierung zu einer Besichtigung mit anschließendem Heurigenbesuch einladen zu können. **Die geleisteten Planungsarbeiten waren für die Gemeinde mit keinerlei Kosten verbunden.**

*Ihr Umweltgemeinderat
Wolfgang Glasl*

LEGENDE

- Gehölze Bestand
- Bestand Mauern, Ufer
- Bachbett
- Uferböschung Bestand
- Ufer Planung
- Böschungskante Planung
- Baustellenzufahrt
- Schnittachse
- Einfache Faschine mit Senkfascine
- Pendelrampe
- abgetreppte Uferpfahlwand mit Blocksteinen als Sitzmöglichkeit
- Stille doppelwandige Holzrainerwand
- Weidenspreitlage
- vertikale Faschinenbuhne
- vertikale Uferpfahlwand
- Steckhölzer, bewurzelte Gehölze



Entwurfsplan Ufersicherung und Revitalisierung Krottenbach M1:250

LV 874.302 Objektplanerisches Projekt

Universität für Bodenkultur Wien

Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau



Planinhalt: Entwurf Ufersicherung und Revitalisierung Krottenbach

Maßstab: 1:250

Plangröße: 420/297

Verfasser: Gruppen 2, 3, 6
LV-Leiter: Prof. Dr. Florin Florineth

Erstelldatum: 20.06.2012
Tutorin: Angelina Schauptal





1



2

3 4



5



1 Dramatische Spielszene bei »Dinner & Crime« am 4. Oktober 2012 in der Bibliothek

2 3 Nur eine kleine Auswahl an Köstlichkeiten, die die BesucherInnen bei dieser Veranstaltung erwartete

4 Die Bibliothek in der HLW bot genau den richtigen Rahmen für »Tartufo Mortale« (Titel des Dinner&Crime-Kriminalstücks)

5 Der HLW-Fachvorstand Dieter Kranzl, Dir. Mag. Christine Pasteka, Kulturreferent Hans Wimmer und Bgm. Beatrix Dalos mit den Krimi-DarstellerInnen und HLW-SchülerInnen; Ganz rechts: Mag. Christine Uzun-Schallerbauer



VERANSTALTUNGEN, KULTUR &

von Kulturgemeinderat Hans Wimmer

Dinner & Crime

am 4. Oktober in der Bibliothek

war ein voller Erfolg. An die 70 Gäste haben sich im wahrsten Sinne des Wortes köstlich unterhalten. Das Original Dinner & Crime Ensemble gab sich große Mühe, die Gäste in das Theaterstück zu integrieren. Am Ende der Veranstaltung durften die ZuschauerInnen den Mordfall auflösen. Gleich an zwei Tischen wurde der Mörder entlarvt. In den Pausen servierten top motivierte SchülerInnen von der HLW das 5 gängige Menü, das vom Fachvorstand Dieter Kranzl kreiert worden war. Die SchülerInnen im

Service hatten immer ein Lächeln im Gesicht und waren um die Zufriedenheit der Gäste sehr bemüht. Rund um die Bibliothek sah man, wohin man schaute, Teller. Die Küchenbrigade war für die künstlerische und köstliche Zubereitung des Essens verantwortlich. Alles in allem war es eine TOP Veranstaltung und die Schulleiterin Frau Dir. Oberstudienrat Christine Pasteka kann auf ihre LehrerInnen wie auch SchülerInnen sehr stolz sein. Denn die LehrerInnen wie auch die SchülerInnen arbeiteten zum Großteil in ihrer Freizeit. Als Kulturgemeinderat möchte ich mich hiermit nochmals für die hervorragende Zusammenarbeit zwischen HLW und Gemeinde bedanken.

Alltagsparazzi Sabine und Ewald Frasl am 16. November im Pfarrstadel

Rosi Wimmer kochte groß auf. Fast 20 Beuschel mit Knödel und ca. 80 Schnitzel mit Kartoffelsalat wurden vorbereitet. Die ersten Gäste kamen um 17.30 Uhr und mussten auf ihr Essen nicht lange warten. Im Anschluss an das köstliche Mahl gab es ein Schnapserl zur Verdauung. Und dann kam sie, Sabine Frasl. Egal ob sie uns als Putzfrau eine Geschichte über Duschen und Chips erzählte, oder wo der Unterschied beim Autofahren zwischen Männern und Frauen liegt, oder, oder, oder. Fast zwei Stunden Programm in dem kein Platz für Langeweile blieb, weil ein



1

1 Kulturgemeinderat Hans Wimmer mit köstlichen, von seiner Mutter zubereiteten Schnitzeln

2 Die »Alltagsparazzis« Sabine und Ewald Frasl mit Kulturgemeinderat Hans Wimmer und Bgm. Beatrix Dalos



2



Sa. 23. März 2013

**Biedermannsdorf
Jubiläumshalle**

Kartenvorverkauf:
alle Raiffeisenbanken u.
Sparkassen, Gemein-
damt Biedermannsdorf,
Karten per Post unter
07618/20144

...die größten Hits der
letzten 20 Jahre und die
aktuellen Titel des brand-
neuen Albums
(ab 1. März
im Handel)



das Konzert findet bei Tisch mit Bewirtung statt



**Bürgermeisterin Beatrix Dalos
& Kulturgemeinderat Hans Wimmer
freuen sich auf einen zünftigen Abend!**

KULTUS

Gag den nächsten jagte. Manche ZuschauerInnen mussten sich die Tränen aus dem Gesicht wischen, weil sie so herzlich lachen mussten. Ein großes Dankeschön an meine Mutter und die Damen vom Kultur-ausschuss, die gekommen waren und mitgeholfen haben. Da es allen gefallen hat, werden wir diese Veranstaltung fix ins Programm für nächstes Jahr aufnehmen. Auch bei unserem Pfarrer möchte ich mich bedanken, der den Pfarrstadl kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

*Ihr Kulturgemeinderat
Hans Wimmer*

DAS PLANT DER KULTURAUSSCHUSS FÜR DAS JAHR 2013



- 1 Das Neujahrskonzert des NÖ Tonkünstlerorchesters 2 Maibaumaufstellen vor der Jubiläumshalle
3 »Wein & Kunst« im Perlashof 4 Der Besuch der Opernfestspiele in St. Margarethen und
5 Michael Niavarani waren ein Erfolg und dürfen im Kulturjahr 2013 natürlich nicht fehlen!

Einige Termine für das Jahr 2013 konnte ich schon fixieren. Einige Ideen müssen wir erst im Ausschuss besprechen und genau terminisieren. Den Beginn macht das **Neujahrskonzert** der Niederösterreichischen Tonkünstler am 24. Jänner 2013 in der Jubiläumshalle. Leider ein wenig spät, aber es war kein früherer Termin mehr frei. Am 2. März 2013 kommt der Kabarettist **Christoph Fälbl** mit seinem neuen Soloprogramm »Papa m.b.H.« nach Biedermansdorf in die Jubiläumshalle. Am 23. März 2013 findet in der Jubihalle eine Großveranstaltung statt. Da haben die **Ursprung Buam** im Zuge ihrer Österreich-Tournee einen Auftritt. Karten gibt es ab sofort im Gemeindeamt (siehe auch Seite 19 unten).

Jahrelange Tradition hat das **Maibaum-aufstellen** am 30. April, bei der Jubihalle. Möglicherweise wird der Maibaum von der Feuerwehr mit den Stangen aufgestellt.

Am 7. Juni 2013, um 19:00 Uhr, werden wir den **Maibaum wieder umschneiden** und verbrennen. Ein DJ soll für gute Unterhaltung sorgen und der Lions-Club wird sich - wie im Vorjahr - um Getränke kümmern.

Am 24. Juni 2013 geht's mit den Volksschulkindern nach St. Margarethen zu »**Pippi Langstrumpf**«.

Die Biedermansdorfer Künstler haben den 12. Juli 2013 für »**Wein und Kunst**« im Perlashof festgelegt. Eine Fahrt nach St. Margarethen zu einer Oper von Giacomo Puccinis »**La Bohème**« ist für den 10. August 2013 geplant. Karten gibt es bereits im Gemeindeamt.

Am 17. August 2013 gibt es um 19 Uhr einen **Oldieabend** mit Wunschkonzert im Perlashof.

Im September 2013 werden wir wieder nach Berndorf zu **Michael Niavarani**

fahren. Einen konkreten Termin und Karten gibt es noch nicht.

Am 20. Oktober wird es eine **Gedenkfeier** bei der Kaiser-Karl-Gedenkkapelle geben.

Für November 2013 bitte ich **Sabine und Ewald Frasl** wieder um einen Auftritt. Dieses Mal wird ein Champignonschnitzerl mit Reis gekocht, ein Beuschel mit Knödel wird es auch geben.

Der **Heilige Martin** wird am Montag den 11. November 2013 um 17 Uhr, zur Jubiläumshalle kommen.

Am Samstag den 30. November 2013 beginnt der »**Advent im Perlashof**«.

Liebe Biedermansdorferinnen und Biedermansdorfer!

Das sind nur die Termine, die der Kulturausschuss organisiert. Auf der Gemeindehomepage www.biedermansdorf.at findet man unter dem Menüpunkt »Veranstaltungen« und in weiterer Folge unter »Veranstaltungen 2013« einen Jahresplan, wo auch Veranstaltungen unserer Vereine angeführt sind.

Mich finden Sie auch in **Facebook** unter Hans Wimmer. Scheuen Sie sich nicht, mir eine Freundschaftsanfrage zu schicken. Viele Informationen zu Festen und Ereignissen im Ort schreibe ich auf meine Seite. Da Facebook nicht jeder mag, bin ich natürlich auch unter kultur@biedermansdorf.at erreichbar. Wenn Sie mitmachen möchten, Ideen haben oder Verbesserungsvorschläge haben, bitte schreiben oder posten Sie mir.

Ihr Kulturgemeinderat
Hans Wimmer



$\geq 1 \text{ min/d/BDF}^*$

Sie wollen wissen, was diese Formel bedeutet? Dann lesen Sie weiter!

Am 29.10.2012 war es soweit: Die neugewählte Obfrau der »Dorferneuerung Biedermannsdorf«, Ingrid Götzl, hat zur ersten Sitzung der Dorferneuerung im Pfarrstadel eingeladen.

Obwohl sich just an diesem Tag der Winter mit seinem ersten Schneegruß gemeldet hatte, war eine Gruppe aktiver BiedermannsdorferInnen zusammen gekommen, um den neuen Vorstand und dessen Vorstellungen kennen zu lernen, kreative Ideen für unseren Heimatort zu sammeln und miteinander darüber zu diskutieren. Die Bandbreite der Vorschläge reichte vom »Pflanzentauschmarkt« über ein »Veranstal-

tungs-Raumkonzept« bis zum »Sommerkino«, und auch zum Perlashof kam eine Fülle von Anregungen.

Rund 30 der vorgebrachten Ideen und Vorschläge kamen auf die »Diskussionsliste« und werden zunächst zwischen der Obfrau und Frau Bürgermeisterin Dalos sowie der Gemeindeverwaltung wegen einer künftigen Realisierung und Priorisierung diskutiert; manche Ideen wurden in die Obhut der Gemeindeverwaltung übergeben, da sie in deren Verfügungsbereich fallen.

Zum Ausklang luden die Marktgemeinde Biedermannsdorf und Familie Götzl zu einem Imbiß. Eine der Anregungen war, einen Stammtisch »Dorferneuerung Biedermannsdorf« einzurichten. Dies wurde gleich in die Tat

umgesetzt:

Ab Februar 2013 wird es rund alle 8 Wochen jeweils am Mittwoch ab 18:30 Uhr ein gemütliches Beisammensein »Dorferneuerung Biedermannsdorf« mit daran Interessierten, Kreativen und Neugierigen geben - das Datum finden Sie im Biedermannsdorf-Kalender 2013, in der jeweils aktuellen Gemeindezeitung und im Internet unter www.biedermannsdorf.at im Punkt »Veranstaltungen«!

Und die Überschrift?

Das ist das Motto der Dorferneuerung Biedermannsdorf. Was es bedeutet, erfahren Sie beim

1. Stammtisch

„Dorferneuerung Biedermannsdorf“
am 20. Februar 2013 um 18:30 Uhr
im Gasthof Broschek.

Dort hören Sie auch, welche Ideen in der Dorferneuerung Biedermannsdorf 2013 umgesetzt werden!

Mag. Ingrid & Erwin Götzl

* Für diejenigen, die es nicht erwarten können – Das ist das Motto der Dorferneuerung Biedermannsdorf und bedeutet: Zumindest eine Minute pro Tag im Jahr für Biedermannsdorf!

FEIERN SIE MIT UNS!

TOP ANGEBOTE TOP AKTIONEN TOP PREISE

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG.
SEIT 40 JAHREN.





NEUES VON DER FASCHINGSGILDE DER Markgrafen zu Biedermansdorf

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hatte zu einem Empfang der Niederösterreichischen Faschingsgilden in das Landhaus nach St. Pölten geladen. Selbstverständlich waren wir Markgrafen auch mit von der Partie. Vom Zeremonienmeister wurde unser Präsident Hans Wimmer aufgerufen. Der Landeshauptmann überreichte Hans feierlich die Gedenkmedaille des Landes Niederösterreich in Würdigung seiner Tätigkeit für das Land Niederösterreich. Beim anschließenden Empfang

blieb auch Zeit die kommende Faschingsaison zu besprechen und Ideen auszutauschen.

Eine Abordnung der Markgrafen fuhr in die Steiermark um dort ein Wochenende im Jugend- und Familiengästehaus Veitsch zu verbringen. Punktgenau hatte unser Harry Geburtstag und somit begaben wir uns gemeinsam in einen Nachbarort, wo unser Präsident bereits einen Fischteich ausfindig gemacht und ein Preisfischen für uns organisiert hat. Und wirklich, Harry gewann

das Preisfischen. Während sich die 10 Markgrafen-Kinder im Hallenbad austoben, stießen wir Erwachsenen noch mal auf seinen Geburtstag an.
*Lu Lei La Lau
Martina Wimmer
Bundeseelferrat*

1 Geburtstagsfischen für Harry

2 Landeshauptmann Erwin Pröll überreicht Hans Wimmer die Gedenkmedaille des Landes Niederösterreich.

Besser eine
Schüssel Chips
als eine am Dach.

kabelplus
Weil's einfach läuft.

+
WEB, TV, TEL
6 Monate
gratis*

* Aktion gültig bis 31.01.2013 bei Neuanschaffung/Upgrade auf das Grundentgelt eines Produkts, COMPLETE- oder TWIN-Pakets. 6 Monate kein Grundentgelt bei 24-Monats-Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL, Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver & Smartcard. Anschlussentgelt (im Wert von 37 Euro) ist kostenlos. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Leistungsumfang lt. gültigen Tarifblättern, Kanalbelegungen & Leistungsbeschreibungen.



1 2 3 4



3



3

1 2 3 4 Pfadfinderlager der Wichtel & Wölflinge (WiWös) im Hütelheim bei Klosterneuburg

5 6 Impressionen aus dem Lagerleben der Guides & Späher (GuSp) in Waidhofen an der Ybbs

SPASS & FREUDE BEI DEN AKTIVITÄTEN & SOMMERLAGERN DER Pfadfinder Biedermannsdorf

Die Sommerlager der Pfadfinder Biedermannsdorf führten die Kinder und Jugendlichen in die verschiedensten Ecken.

Die jüngsten Wichtel und Wölflinge (2. bis 4. Klasse Volksschule) verbrachten eine spannende Woche mit dem chaotischen Zauberer Rerebuaz, der seine Zauberkunststücke nicht im Griff hatte, weil alle schief gingen. Als Zauberehrlinge halfen sie Geheimbotschaften zu entziffern, die Zauberkugel zu finden, die bergauf rollen kann und schließlich dem Zauberer die Heimreise ermöglichte. Die Guides und Späher waren in Waidhofen an der Ybbs und genossen dort elternfreie Tage im Zelt. Die Caravelles und Explorer (13-16 jährige) verbrachten ein aufregendes Lager in den Niederlanden am Meer, mit einem Abschlusstag in Amsterdam. Auch die ältesten PfadfinderInnen, die Ranger und Rover, nahmen am internationalen Lager „Roverway“ in Finnland teil, schlossen neue Freundschaften und lernten ein paar Brocken Finnisch.

Bei der Eröffnungsfeier des Pfadfinderjahres wurden wieder einige Jugendliche in nächsthöhere Stufen überstellt. Nur durch das gemeinsame Zusammenhalten aller Pfadfinder, Eltern und Großeltern gelang es, diese durch einen Spalier zu schupfen, an dessen Ende die neuen Leiter warteten. Selbstverständlich wurden auch Abzeichen für erfolgreich abgelegte Sonderprüfungen während der Sommerlager verliehen.

Die Pfadfinder werden wieder einen Stand beim Advent im Perlashof betreuen und heiße Getränke sowie Raclette Brote anbieten. Infos zu Aktivitäten auch auf unserer Homepage!

Gut Pfad! Martina Wimmer, Obfrau

www.pfadfinder-biedermannsdorf.at

5



6



7



8



10 9



11

7 8 9 Sommerlager der Caravelles & Explorer (CaEx) in den Niederlanden (Zeeland und Amsterdam)

10 Internationales Sommerlager der Ranger & Rover in Finnland

11 Eröffnungsfeier beim Pfadfinderheim





Viele starke Arme waren im vergangenen Sommer in der Bibliothek gefragt. Der Teppichboden sollte ausgetauscht werden und so war fundierte Planung und Organisation Voraussetzung, dass die einzelnen Arbeitsschritte reibungslos aufeinander folgen konnten. Schon in der letzten Schulwoche wurde begonnen etwa 23.000 Medien aus den nummerierten Regalen in Kartons zu verpacken. Das Team vom Bauhof kam dann in der ersten Ferienwoche und räumte über 100 Regale, 300 Kartons und alle anderen Möbel hinaus. Der Teppichboden war relativ schnell verlegt. Nachdem alles geputzt, wieder alle Regale nach Plan mit den richtigen

Kartons davor aufgestellt waren, konnte das Bibliotheksteam die Medien wieder einräumen und bei dieser Gelegenheit den Bestand durchforsten. Nach der Installation neuer, vom BM für Unterricht, Kunst und Kultur geförderter Computer, konnten wir nach 5 Wochen wieder die ersten Leserinnen und Leser begrüßen.

Auf dem neuen Boden können nun ohne Bedenken die Volksschulkinder, die eifrig unsere Leseförderungsveranstaltungen besuchen, sitzen und schmökern. Viele Kinder kommen auch am Nachmittag vorbei, um sich Bücher auszuleihen und Stempel in ihrem Lese-pass zu sammeln. Bei voll gestempeltem Pass wartet eine kleine

Überraschung auf die fleißigen LeserInnen.

Der Zeit voraus war unsere Bibliothek bei der Lesung in der Woche „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“. Mag. Christoph Wagner-Trenkwitz bescherte den zahlreichen ZuhörerInnen einen unterhaltsamen Abend mit neuen „Antiquitäten aus der Oper und dem wirklichen Leben“ aus seinem erst am darauf folgenden Tag erschienenen Buch „Schwan drüber!“. Trotz anstrengender Proben zu „Kiss me Kate“ an der Volksoper, an der er Chef-dramaturg ist, hatte der Autor so viel Freude am Erfolg seiner Lesung, dass er noch mehrere Bonus-Anekdoten zum Besten gab.

Hier einige Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt und Literaturtipps für kalte Wintermonate





5



6



Volksschule

Auch unsere Volksschulkinder kamen nicht zu kurz. Mit selbst genähten, fast lebensgroßen Handpuppen spielte der Kinderbuchautor Stefan Karch Szenen aus seinen Büchern nach. Opa Wolf und das Skelett „Edi, schlank wie Spaghetti“ gefielen den Schülerinnen und Schülern besonders gut.

In der Adventzeit besucht uns auch eine Kindergartengruppe. Zusammen, gemütlich auf der „Leseinsel“ sitzend, werden wir uns mit einem Bilderbuch auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.

Susanne Kind, Monika Fürsatz und Leopoldine Bramböck wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Ein Garant für eine optimale Ausbildung unserer Kinder ist die Volksschule Biedermansdorf, in der in derzeit insgesamt 8 Klassen, 126 Kinder durch 8 Lehrerinnen betreut und unterrichtet werden. Die Kinder stehen im Mittelpunkt, sie sollen entwicklungsgerecht und leistungsmotivierend gefördert und gefordert werden. Die Volksschule leistet neben der Krabbelstube, dem Kindergarten und dem Hort einen wesentlichen Beitrag zur bestmöglichen Betreuung und Ausbildung unserer Kinder. Dies kann gar nicht genug gewürdigt werden, gerade dann, wenn es in vielen Medienberichten eine negative Berichterstattung rund um die Leitung („Ungereimtheiten in der finanziellen

Gebarung“) gegeben hat. Wir möchten daher an dieser Stelle Fr. Herdlicka, die die interimistische Leitung der Volksschule übernommen hat, und Ihrem Team besonders für den Enthusiasmus und das Engagement danken, mit dem Sie unsere Kinder auf künftige Herausforderungen vorbereiten. Dass dafür auch die Bereitschaft notwendig ist, sich ständig mit den neuesten pädagogischen Erkenntnissen zu beschäftigen, ist Voraussetzung. Erfreulich ist, dass wir in Biedermansdorf ein Lehrerteam haben, das diese Bereitschaft zum Wohle unserer Kinder mitbringt. Herzlichen Dank!

1 GGR Hildegard Kollmann, GR Evelyne Leibl, Bgm. Beatrix Dalos und Susanne Kind mit dem bekannten Dramaturgen und Buchautor Christoph Wagner-Trenkwitz

2 3 Vorübergehendes »Schachtelchaos« im Zuge des Teppichbodenaustausches. Die Bibliothek verströmt wieder beste »Wohlfühlathmosphäre«

4 Kinderbuchautor Stefan Karch zu Besuch im Rahmen von »Österreich liest«

5 6 Leseförderungsveranstaltung mit den Kindern der Volksschule



LIEBE FREUNDE DES ArtEnsembles!

Einmal noch in diesem „ausklingenden“ Jahr möchten wir für Sie singen: Sonntag, dem 23. Dezember, um 16 Uhr, in der Pfarrkirche Biedermansdorf „Weihnachtliches a capella“

Am Programm stehen traditionelle Lieder, zum Teil neu arrangiert, aber auch Gospels und Lieder zum Schmunzeln werden nicht fehlen. Einen Teil dieser besinnlichen Stunde wird unser SmartEnsemble mitgestalten.

Wie schon in den letzten Jahren singen wir für einen karikativen Zweck und freuen uns sehr über Ihre Spenden, die wir heuer zugunsten des Vereins Hospiz Mödling sammeln. Das Hospiz Mödling ist ein gemeinnütziger Verein, der sich der Betreuung von schwer kranken und sterbenden Menschen und deren Angehörigen widmet - siehe auch im Internet unter www.hospiz-moedling.at.

Die Dienstleistungen sind für alle Hilfe suchenden Menschen kostenlos. Spenden und Benefiz-Veranstaltungen bilden einen wichtigen Teil der finanziellen Basis für diese Arbeit. Wir möchten gerne - mit Ihrer Unterstützung - unseren Beitrag für das Jahr 2013 leisten.

Wir hoffen Sie bei diesem Konzert wieder zu sehen, damit wir uns gemeinsam auf Weihnachten einstimmen können. Falls es Ihnen nicht ausgeht dabei zu sein, wünschen wir Ihnen jetzt schon auf diesem Weg ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013! Einen Ausblick auf das nächste Jahr machen wir bei dieser Gelegenheit auch noch: Anlässlich des 200. Geburtstages von Giuseppe Verdi präsentieren wir eine konzertante Aufführung der Oper „Der Troubadour“ mit dem Orchester concentus 21 unter

Dirigent Dr. Herbert Krenn. Termine sind Samstag, 16. März 2013, 19:00 Uhr, sowie Sonntag, 17. März 2013, 17:00 Uhr (Kinder sind sehr willkommen!). Karten zum Weihnachtspreis können bereits unter tickets@artensemble.at bestellt werden.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.artensemble.at. Nochmal das Allerbeste für 2013

Ihr
ArtEnsemble

ArtEnsemble
und
SmartEnsemble
präsentieren
Weihnachtliches a capella

Sonntag, 23.12.2012
Beginn 16:00 Uhr

Musikalische Leitung:
Günter Mochaupt
Reinhard Kopschar

Benefizkonzert zu Gunsten
des Hospiz Mödling

Spendenkonto
506.170 - BLZ 32.250

In der Pfarrkirche Biedermansdorf
Ortsstraße 14

ArtEnsemble c/o Marktgemeinde Biedermansdorf - Ortsstraße 46, 2362 Biedermansdorf - Tel.: 0650/72 333 04
E-Mail: sternsinger@artensemble.at - ZVR-Zahl 347312629 - www.artensemble.at

Marktgemeinde Biedermansdorf
JAHN REISEN
AmP-Schilder



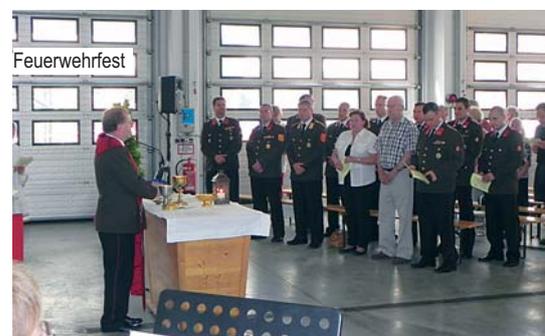
Aus dem Pfa

KIRCHE IST BEWEGUNG!
»ALLES FLIESST!«

So bewegten wir uns im Sommer zur Feuerwehr, zu unseren Kleingärten, zur Hubertuskapelle beim Ferienspiel flugs durch die Kirche und im Herbst zu den Totengedenkstätten auf den Friedhof.

Des Wetters wegen blieben wir beim Erntedank in unserer Kirche - da war die Erntekrone in Bewegung Bewegung auch durch den neuen Pfarrgemeinderat. Was wird er in Bewegung setzen? Erst nach Redaktionsschluss findet die Klausur statt.

Und unsere Erzdiözese hat ebenfalls Bewegung verordnet, nichts in den Strukturen von diözesanen Ämtern bis zu den Pfarren wird blei-





erleben

www.pfarre-biedermannsdorf.at

ben, wie es war. Lang schon arbeitet das Erwachsenenbildungsteam gemeinsam mit Laxenburg und Achau. Entsteht hier eine neue Struktur „Kaisereck“?

Unsere moderne Zeit verlangt Beweglichkeit und Veränderungsbereitschaft. Heraklit soll schon 500 v. Chr. gesagt haben „Alles fließt“ - Alles ist in Bewegung. Nichts bleibt gleich, alles verändert sich. Wie viel mehr gilt das 2500 Jahre später?

Ihre Pfarre ist in Bewegung, um Christus, dessen Worte nicht vergehen werden, zum Leuchten zu bringen.

Pfarrer Bernhard Mucha



Erntedank



Ferienspiel



Gruppe Gemeinsam

BESUCHT IHRE 10 PATENKINDER
IN ÄTHIOPIEN

Im September 2012 sind wir nach Äthiopien gereist, um unsere Patenkinder, die zwischen 6 und 18 Jahre alt sind, zu besuchen. Bei diesen Kindern handelt es sich um die Ärmsten der Armen, kein Kind hat Vater und Mutter, meistens werden sie von einer Grossmutter oder alten Verwandten betreut. Die Bedingungen, unter denen diese Kinder in Addis Abeba leben, insbesondere ihre Wohnsituation, sind für uns unvorstellbar gewesen. Kein Foto oder Film kann diese unglaubliche Armut, in der diese Menschen leben, wiedergeben.

Um unseren Patenkindern einen sinnvollen Ausweg aus ihrer prekären Lage zu ermöglichen, unterstützen wir bereits seit 5 Jahren ihre Ausbildung. Mit einer Spende von 120 Euro pro Jahr und Kind finanzieren wir Schulgeld, Schuluniform, Lehrmittel und eine warme Mahlzeit täglich. Wir sind sehr stolz auf die Leistung unserer zwei ältesten Kinder, die heuer die Matura mit gutem Erfolg geschafft und im Oktober ihr Studium begonnen haben. Im Frühjahr 2013 wollen wir im Rahmen eines äthiopischen Fotoabends über unsere bewegende Reise berichten.

Die Gruppe Gemeinsam bietet im

Rahmen verschiedener Veranstaltungen der Gemeinde, von Nachbargemeinden, Schulen und Freunden Buffets an. Mit den gesamten Verkaufseinnahmen unterstützen wir vor allem Projekte des Entwicklungshilfeklubs in Wien. Unser eigener Beitrag sind die verwendeten Lebensmittel und Getränke sowie unsere Arbeitszeit.

*Waltraud Drabek, Helga Fuhrich
Hermine Kurzreiter, Regina Krammer
Lisbeth Melion, Yasar Wolf
gruppegemeinsam@gmx.at*





WIR DIENEN - DAS CREDO DES

Biedermannsdorfer Lions

Vor einigen Tagen hat die Adventzeit begonnen. Für die meisten von uns vergehen in unserer schnelllebigen Zeit die Tage viel zu schnell und man strebt nach mehr Ruhe und Besinnung.

Eine gute Gelegenheit dafür ist der seit langen Jahren zur Tradition gewordene Punschstand des Lionsclubs Biedermannsdorf, der wieder im Perlshof geöffnet haben wird, wobei natürlich jeder, ob Groß oder Klein, auf das Herzlichste eingeladen ist.

Hierbei ist nicht nur für das leibliche Wohl mit warmen Getränken und Broten gesorgt, vielmehr werden Sie zudem mit verschiedenen Veranstaltungen und angenehmem Ambiente verwöhnt. Gute Stimmung ist also trotz der kalten Jahreszeit garantiert. Es werden viele interessante Ereignisse stattfinden, nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Plakat und den Anschlagtafeln am Punschstand selbst.

Zusätzlich zu diesen Veranstaltungen lädt die Raiffeisenkasse Biedermannsdorf am 18.12., ab 18 Uhr, anlässlich der Eröffnung der renovierten Filiale, zum Besuch des Punschstandes im Perlshof ein und wird dabei dankenswerter Weise die Kosten aller dabei von Ihnen konsumierten Getränke übernehmen!

Am Sonntag, dem 16. Dezember 2012, gibt es von 18.00 bis 19.00 Uhr eine Lesung von Gustl Sperl.

An den Wochenenden gibt es zudem eine große Tombola, bei der Sie nette Preise für jede Altersgruppe erwarten.

Der Erlös wird selbstverständlich für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt. So konnten wir seit unserer

Gründung im Jahre 1997 einen Betrag in der Höhe von 250.000 Euro für soziale Notfälle, für die Vereine, das rote Kreuz, für die Jugend in unserem Ort und in der Region spenden. Mit Ihrem Kommen und Ihrer Spende wird es uns hoffentlich auch in Zukunft gelingen, unseren karitativen Auftrag in die Tat umzusetzen! Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch für den Besuch unseres Sommerfestes anlässlich

unseres fünfzehnjährigen Bestehens bedanken.

Bitte besuchen Sie den Punschstand, denn ohne Ihre Unterstützung könnten wir unsere ureigensten Aufgabe, der Hilfe für notleidende Personen und der Unterstützung von Organisationen nicht nachkommen!



**Lions Club
Biedermannsdorf**

**Einladung
zum Lions Advent in Biedermannsdorf**

**Lions Punsch 2012 im Perlshof täglich vom
24.11. bis 24.12.2012, am 24.12.2012 nach der Mette**

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 17.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 16.00 bis 21.00 Uhr

5. Dezember, 18:30 - 19:30 Uhr:
**Punschausschank durch die Austria Wien-Stars
Vrsic, Simkovic und Trainer Stöger**

7. Dezember, 18:00 - 19:00 Uhr:
**Punschausschank durch die Rapid-Stars
Ildiz, Boyd und Burgstaller**

21. Dezember, 18:00 Uhr:
Jagdhornbläsergruppe Anningerblick

Tombola an den Wochenenden!

„Wir unterstützen mit Leidenschaft“

**Raiffeisen
Regionalbank Mödling** 
Meine Bank in Biedermannsdorf

GTX CONTAINEX

Ferienspielnachmittag mit dem Fischereiverein. Mit selbstgebauten Angeln versuchten die Kinder ihr Glück, in jedem Fall hatten alle ihren Spaß!

ERLEBNISREICHE SOMMERSAISON BEIM Fischereiverein

Im letzten halben Jahr hat sich bei uns Fischerinnen und Fischern wieder viel getan. Beginnen wir am besten gleich beim Ferienspiel 2012, bei dem wir an einem Nachmittag mitgewirkt haben. Für die Biedermansdorfer Kinder, aber auch ihren interessierten Eltern, gestalteten wir einen lebendigen Nachmittag, bei dem alle TeilnehmerInnen einen Riesenspaß hatten. Vor allem vom Köderfischen und vom Angelbau waren unsere Youngsters begeistert und eifrigst dabei.

Gleich tags darauf folgte das Nachtfischen. Auch hier wiederum enormer Zulauf von den Petrijüngern und –schwestern und vielen Freunden unseres Vereines. Zu Beginn gab's Gegrilltes und andere köstliche Sachen fürs leibliche Wohl. Mit Einsetzen der Dämmerung schnappten wir uns unsere Routen und hofften auf einen guten Fang. Die Fische bissen wunderbar an und alle waren mit den Ergebnissen zufrieden. Der Termin war gut gewählt. Petrus meinte es gut mit uns und wir

feierten noch lange.

Auch das Herbstpreisfischen zeigte sich von der besten Seite. Auch hierbei konnten wir uns über regen Besucherzulauf freuen. Bei gemütlicher Zusammenkunft bei Speis und Trank vor unserer Hütte freuten sich Reini Aigner über seinen 1. Platz. Auf dem 2. und 3. Platz folgten Fritz Huber und Sebastian Glasl. Der Saisonpokal fürs höchste erzielte Gesamtgewicht der Fänge im Jahr 2012 erging an Philipp Pögner.

Alles in allem wieder eine wunderbar gelaufene Saison! Wir freuen uns schon auf unsere Fischerweihnachtsfeier am 14. Dezember 2012, ab 18.00 Uhr, am Badeteichgelände, zu dem wir wieder alle MitgliederInnen und natürlich auch Sie wieder herzlichst einladen möchten. Die weihnachtliche Idylle in der Natur beim Lagerfeuer ist absolut beeindruckend!

Ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute fürs Neue Jahr und ein kräftiges Petri-Heil wünscht der Obmann des Fischereivereines, *Markus Steindl*.



1. Preis: Reini Aigner



2. Preis: Fritz Huber



3. Preis: Sebastian Glasl



4



5



6

1 2 3 Die Sieger beim Herbstpreisfischen

4 Obmann Markus Steindl und Manfred Habersam mit Saisonpokalgewinner Philipp Pögner

5 Keiner beherrscht die Kulinarik so gut wie unser Harry!

6 Gemütliches Beisammensitzen beim Nachtfischen...

7 ... und beim Herbstpreisfischen



7

Veranstaltungen

- 15.12. Brief ans Christkind**
16:15 | Perlashof (Kulturreferat)
- 16.12. Kasperltheater**
16:15 | Perlashof Kaminzimmer
(Kulturreferat)
- 17.12. Weihnachtsfeier**
15:00 | Perlasgasse 12 (Seniorentreff)
- 20.12. Schulgottesdienst der Volksschule**
10:45 | Pfarrkirche (Pfarre)
- 21.12. Roratemesse**
06:00 | Pfarrkirche (Pfarre)
- 21.12. Weihnachtsfeier**
16:00 | Jubiläumshalle (Seniorenbund)
- 21.12. Musik im Perlashof "Anningerblick"**
18:00 | Perlashof (Lions Club)
- 21.12. Rudolf das Rentier**
17:00-20:00 | Perlashof (Kulturreferat)
- 22.12. Kasperltheater**
16:15 | Perlashof (Kulturreferat)
- 23.12. Benefiz-Weihnachtskonzert**
16:00 | Pfarrkirche (ArtEnsemble)
- 24.12. Kinderweihnacht**
16:00 | Pfarrkirche (Pfarre)
- 24.12. Christmette**
23:00 | Pfarrkirche (Pfarre)
- 24.12. Punsch-Wagen letztmalig geöffnet**
ca. 24:00 | Perlashof (Lions Club)
- 25.12. Hochamt zum Christtag**
10:15 | Pfarrkirche (Pfarre)
- 26.12. Evangelischer Gottesdienst**
09:00 | Pfarrkirche (Pfarre)
- 26.12. Hochamt zum Stefanietag**
10:15 | Pfarrkirche (Pfarre)
- 31.12. Jahresabschlussmesse**
18:30 | Pfarrkirche (Pfarre)
- 31.12. Anbetung**
23:00 | Pfarrkirche (Pfarre)
- 01.01. Hl. Messe zum Jahresbeginn**
10:15 | Pfarrkirche (Pfarre)
- 02.01. Hobbygruppe Foto/PC**
16:30 | Perlasgasse 12 (Seniorenbund)
- 03.-05.01. Sternsingeraktion**
- 06.01. Hochamt mit den Sternsängern**
10:15 | Pfarrkirche (Pfarre)
- 09.01. Gemütlicher Nachmittag**
15:30 | Gasth Broschek (Pensionisten)
- 09.01. Hobbygruppe Spiele**
17:00 | Perlasgasse 12 (Seniorenbund)
- 09.01. Leuchtturmstammtisch
"Glauben heißt nichts wissen"**
19:10 | Bauernsch. Taschler (Pfarre)
- 11.01. Weibergschnas**
19:00 | Jubiläumshalle Clubräume
(Frauen für Biedermannsdorf)
- 19.01. Blumenball**
19:30 | Jubiläumshalle (ÖVP)
- 24.01. Neujahrskonzert der NÖ Tonkünstler**
19:30 | Jubiläumshalle (Kulturreferat)
- 25.01. SPÖ-Gschnas**
19:00 | Jubiläumshalle (Clubräume)
- 30.01. Faschingsfeier**
15:30 | Gasth. Broschek (Pensionisten)
- 01.02. Seniorenbund-Preisschießen**
16:00 | Fam. Wimmer, Ortsstraße 95
- 06.02. Hobbygruppe Foto/PC**
16:30 | Perlasgasse 12 (Seniorenbund)
- 06.02. Leuchtturmstammtisch**
19:10 | Bauernsch. Taschler (Pfarre)
- 09.02. Markgrafen-Gschnas**
20:00 | Jubiläumshalle Clubräume
- 13.02. Hobbygruppe Spiele**
17:00 | Perlasgasse 12 (Seniorenbund)
- 13.02. Aschermittwoch**
18:30 | Hl. Messe mit Aschenkreuz-
spendung in der Pfarrkirche (Pfarre)
- 15.02. Jahreshauptversammlung**
15:30 | Gasth. Broschek (Pensionisten)
- 20.02. Dorferneuerungsstammtisch**
18:30 | Gasthof Broschek
- 20.02. Vortrag »Lungenprobleme«
mit Dr. Michael Zimmerl**
19:00 | Aula Volksschule
(Sozialausschuss)
- 01.03. Kegeln**
15:30 | Jubiläumshalle (Pensionisten)
- 02.03. Kabarettabend mit Christoph Fälbl**
Jubiläumshalle (Kulturreferat)
Einladung mit Details ergeht

Gemeindeamt-Bürgerservice

Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85

www.biedermannsdorf.at

gemeinde@biedermannsdorf.at

Mo 07:00-12:00

Di, Mi 07:30-12:00

Do 07:30-12:00 u 14:00-19:00

Fr 07:30-12:00

Sprechstunden der Bürgermeisterin*

Do 08:00-10:00 u 14:00-18:00

Sprechstunden des Vizebürgermeisters*

Tel. 0664/62 37 491

*nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

Altstoffsammelzentrale

Wienerstraße 155

2362 Biedermannsdorf

T 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)

bauhof@biedermannsdorf.at

Winterzeit

Mo geschlossen

Mi 15:00-17:00

Do 09:15-12:00

Sa 10:00-12:00

Abfallwirtschaftsverband

Kampstraße 1

2344 Maria Enzersdorf

Tel. 02236/73940 Fax. DW 12

www.abfallverband.at/moedling

gvamoedling@kabsi.at

KOBV - Behindertenverband

Babenbergerg. 13, 2340 Mödling

Tel. 02236/44 266

Vizepräs. Obfrau Ulrike Prager

Tel. 0650/243 75 31

Obfrau-Stv. Ingeborg Hochwarter

Tel. 0650/736 78 980

www.kobv-moedling.at

Sozialrechtsberatung:

Mi 09:00-10:30

jeden 1. u. 3. Mi mit jur. Unterstützung,

Bibliothek Biedermannsdorf

Perlasg. 10, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/71610

www.biedermannsdorf.bvoe.at

bibliothek@biedermannsdorf.at

Di 10:00-12:30 u 15:00-19:00

Do 10:00-12:30 u 15:00-18:00

NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf,

Tel. 02236/72744

www.kindergarten-biedermannsdorf.at

kindergarten@biedermannsdorf.at

Mo-Do 07:00-17:00

Fr 07:00-15:00

Kinderhort

Siegfried-Ludwig-Platz 1

2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/72000

Mo-Do 11:30-17:30, Fr 11:30-16:00

Krabbelstube

Schulweg 3

2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/72 744-16

Mo-Do 07:30-17:00

Fr 07:00-15:00



Eltern-Kind-Zentrum

Mühlengasse 1, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 0664/88 43 08 29

Leitung: Mag. Ursula Gföllner

Stillberatung

Info: Annemarie Kern

Tel. 02236/72336

Mutterberatung

Silvia Klarn u. Dr. Martin Radon

jeden 2. Di im Monat, 15:00-16:30

Babytreff

Mag. Ursula Gföllner

Tel. 0664/88 43 08 29

Di 09:00-11:00*

Spielgruppen

»Stöpselgruppe« (12 - 22 Monate)

Do 09:00-10:00*

Fr 10:00-11:30*

»Zwergelgruppe« (22 Monate

bis Kindergartenentrtritt)

Do 10:00-11:30*

Fr 09:00-10:30*

Seniorentreff

Perlasgasse 12, 2362 Biedermannsdorf

Erika Smutny, Tel. 0699/105 15 488

Mo* 15:00-18:00

*außer Ferien

Wochenenddienste

PRAKTISCHER ARZT

15.	Dez.	Biedermannsdorf J.Bauer-Str 30 Dr Peter Fuhrich T 02236/73 237
16.		Vösendorf Ortsstr 154 Dr Gerlinde Miehl T 01/699 19 604
22./23.		Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Eva Kressler T 01/699 19 80
24./25.		Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867
26.		Leopoldsdorf Hauptstr 29 MR Dr Baschar Abou-Harb T 02235/42337
29./30.		Biedermannsdorf J.Bauer-Str 30 Dr Peter Fuhrich T 02236/73 237
31./01. Jän.		Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Eva Kressler T 01/699 19 80
05./06.		Vösendorf Ortsstr 154 Dr Gerlinde Miehl T 01/699 19 604
12./13.		Leopoldsdorf Hauptstr 29 MR Dr Baschar Abou-Harb T 02235/42337
19./20.		Biedermannsdorf J.Bauer-Str 30 Dr Peter Fuhrich T 02236/73 237
26./27.		Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Eva Kressler T 01/699 19 80
02./03. Feb.		Leopoldsdorf Hauptstr 29 MR Dr Baschar Abou-Harb T 02235/42337
09./10.		Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Franklin Krause T 02235/81 867
16./17.		Vösendorf Ortsstr 154 Dr Gerlinde Miehl T 01/699 19 604
23./24.		Biedermannsdorf J.Bauer-Str 30 Dr Peter Fuhrich T 02236/73 237

ZAHNARZT

		Himberg Wiener Str 4-8/II/2 Dr Ctibor Stefan Weiss T 02235/86323
		Himberg Wiener Str 4-8/II/2 Dr Ctibor Stefan Weiss T 02235/86323
		Perchtoldsdorf Marktpl 2 Dr Franz Rudolf Witurna T 01/869 87 15
		Mödling Enzersdorfer Str 5 Dr Oliver Riesser-Maerker T 02236/22 651
		Mödling Enzersdorfer Str 5 Dr Oliver Riesser-Maerker T 02236/22 651
		Brunn/Geb Wienerstr 24 Dr Lucia Wienerroither T 02236/33 474
		Guntramsdf Hauptstr 57 DDr Marz. Sohrabi-Moayed T 02236/52 292
		Baden Theresiengasse 5/1 Dr. Käsmayer Brigitte T 02252 45375
		Ma Lanzendorf Himberger Str 2/4/2 DDr. Wolfgang Grähslr T 02235/47796
		in weiter Entfernung - siehe www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm
		in weiter Entfernung - siehe www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm
		Gramatneusiedl Oberortsstr 15a DDr. Petra Maleschitz T 02234/72325
		Wr Neudorf Reisenbauerring 7/4 Dr Gertrude Trinkl T 02236/45 563
		in weiter Entfernung - siehe www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm
		Guntramsdorf Hauptstr 16 Dr Gabriela Radl T 02236/52 455

APOTHEKE

		8
		9
		6/7
		8/9
		1
		4/5
		6/7
		2/3
		9/1
		7/8
		5/6
		3/4
		1/2
		8/9
		6/7

APOTHEKENÜBERSICHT

1	Mödling Freiheitspl 6 Apotheke Mag Hans Roth OHG T02236/24290
	SCS-Vösendorf Galerie 310 SCS-Apotheke Mag R Zajic T01/6999897
2	Perchtoldsdorf S-Kneipp-G 5-7 Marien-Apotheke T01/8694163
	Ma Enzersdorf Hauptstr 19 Bären-Apotheke T02236/304180
3	IZ-NÖ-Süd Zentrum B11, Str 3, Obj. 74 Apotheke wieneu T02236/66 04 26
	Mödling Elisabethstr 17 Alte-Stadt-Apotheke T02236/22243
	Laxenburg Schloßpl 10 Marien-Apotheke T02236/71204
4	Ma Enzersdorf Südstadtzentrum 2 Südstadt-Apotheke T02236/42489
	Hinterbrühl Hauptstr 28 Apotheke »Zur HI Dreifaltigkeit« T02236/26258
	Guntramsdorf Veltlinerstr 4-6 Apotheke »Zum Eichkogel« T02236/506600

5	Mödling Wienerstr 2 Salvator-Apotheke T02236/22126
	Vösendorf Ortsstr 101-103 Amadeus-Apotheke T01/6991388
6	Mödling Badstr 49 Georg-Apotheke T02236/24139
	Biedermannsdorf S-Marcus-Str 16b Feld-Apotheke T02236/710171
7	Wr Neudorf Bahnstr 2 Central-Apotheke T02236/44121
	Perchtoldsdorf Marktpl 12 Apotheke »Zum HI Augustin« T01/8690295
8	Brunn/Geb Wienerstr 14 »Drei-Löwen-Apotheke« T02236/31 24 45
	Perchtoldsdorf Marktpl 12 Apotheke »Zum HI Augustin« T01/8690295
	SCS-Vösendorf Kaufhaus A Shop 9 City-Süd-Apotheke T01/890 50 86
9	Brunn/Geb Enzersdorferstr 14 Apotheke »Maria Heil d. Kranken« T02236/32751
	Guntramsdorf Hauptstr 18a Apotheke »Zum HI Jakob« T02236/53472